

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Compiler I: Grundlagen

Lexer/Parser-Generierung mit ANTLR

Andreas Koch

FG Eingebettete Systeme und ihre Anwendungen
Informatik, TU Darmstadt

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

ANTLR

- Eingabe: Grammatik in EBNF (und mehr!)
- Ausgabe: Erkenner für Sprache

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tips

ANTLR

- Eingabe: Grammatik in EBNF (und mehr!)
- Ausgabe: Erkenner für Sprache

Arten von Eingabedaten

- Zeichenströme (bearbeiten mit **Scanner**)
- Token-Ströme (bearbeiten mit **Parser**)
- Knoten-Ströme (bearbeiten mit **Tree Walker**)

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

ANTLR

- Eingabe: Grammatik in EBNF (und mehr!)
- Ausgabe: Erkenner für Sprache

Arten von Eingabedaten

- Zeichenströme (bearbeiten mit **Scanner**)
- Token-Ströme (bearbeiten mit **Parser**)
- Knoten-Ströme (bearbeiten mit **Tree Walker**)

ANTLR 3.x

- LL(*) Compiler Generator
 - Erzeugt gut lesbaren Code für rekursiven Abstieg
- Erzeugt Erkenner in **Java**, C++, C#, Python, etc.

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

ANTLR erzeugt prädiktive LL(k) oder LL(*) Erkenner

- Berechnet FIRST, FOLLOW und LOOKAHEAD Mengen
- Überprüft auf syntaktische Korrektheit
- Alle erzeugten Erkenner verwenden **rekursiven Abstieg**
 - Keine endlichen Automaten
 - Genau das Schema aus Watt & Brown

Alternative Compiler-Generatoren

- Lexer/Scanner: lex, flex, JFlex
- Parser: yacc/bison, JCup, JavaCC, SableCC, SLADE

Internet

- <http://www.antlr.org>
- Dort: Wiki, Thema “FAQ und Getting Started”
- Sehr umfangreiche Materialsammlung
 - Leider unstrukturiert

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Internet

- <http://www.antlr.org>
- Dort: Wiki, Thema “FAQ und Getting Started”
- Sehr umfangreiche Materialsammlung
 - Leider unstrukturiert

Besser: Buch *The Definitive ANTLR Reference*

- Terence Parr
- Pragmatic Bookshelf 2007
- **Sehr gut lesbar!**

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Änderungen von ANTLR 2.x zu 3.x

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

- ANTLRWorks: IDE für Grammatiken und Debugging
- Unterstützung für LL(*)
- Aufbau von ASTs besser integriert (*rewrite rules*)
- Portableres Back-End (z.B. Ruby etc.)
- Bessere Fehlermeldungen und -behandlung
- Einbau von **StringTemplate** zur leichteren Texterzeugung
 - Sehr hilfreich für textuelle Code-Erzeugung
- Neue Syntax für Grammatiken
 - Inkompatibel zu ANTLR 2.x

Werkzeugfluß

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

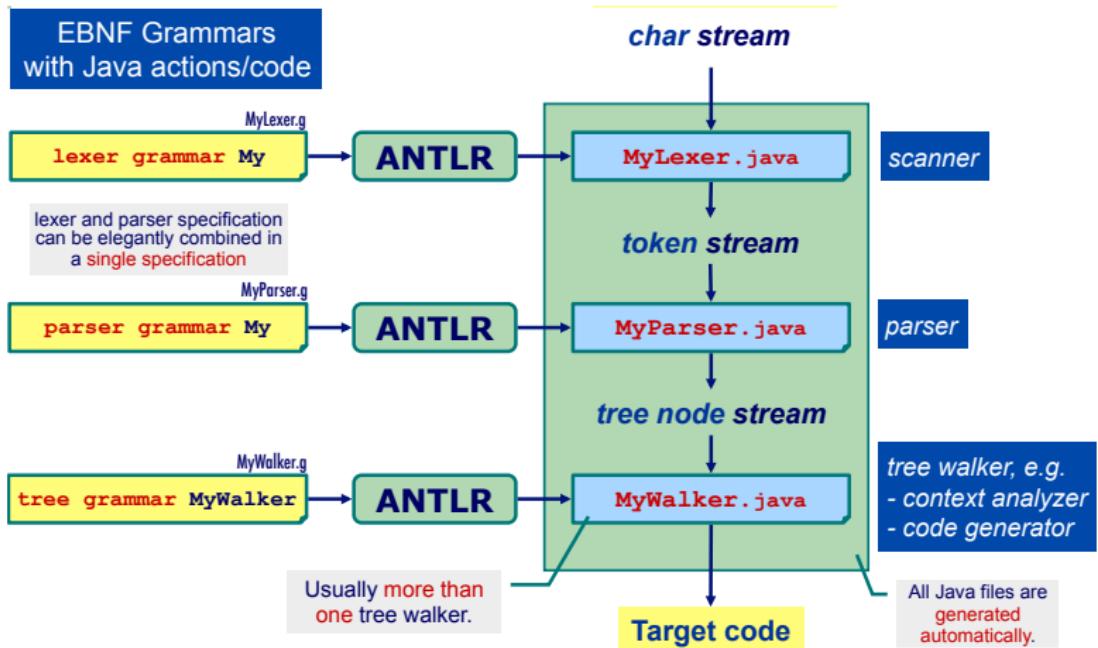
Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes
Java-Code

Diskussion
und Tipps



Struktur der Eingabedatei

```
[gtype] grammar FooBar;
options {
    options for entire grammar file
}
tokens {
    token definitions
}

@header {
    will be copied to the generated Java file(s)
}

@rulecatch {
    error handling: how to deal with exceptions?
}

@members {
    optional class definitions: instance variables, methods
}

rulename : all rules for FooBar
```

gtype may be empty or **lexer**, **parser** or **tree**.

A single .g file can contain a **Lexer** and/or **Parser**, or a **TreeParser**.

e.g. **imports**

Aufbau einer Regel

Wird in Java-Methode umgesetzt

```
ruleName [args] returns [T val]
  options { local options
    : alternative1
    | alternative2
    | ...
    | alternativen
  ;
```

optional, used for **passing information around**

An **alternative** is an EBNF regular expression containing:

- ruleName
- TOKEN
- EBNF operator
- Java code in braces

+ optional **code sections** to
insert at start or end of method

```
@init { ... }
@after { ... }
```

EBNF operators

A B	A or B
A*	zero or more A's
A+	one or more A's
A?	an optional A

When using **EBNF operators** in ANTLR: use **parentheses** to enclose more than one symbol..

Example

```
expr      : operand (PLUS operand)*
          ;
operand   : LPAREN expr RPAREN
          | NUMBER
          ;
```

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Benutzung von ANTLR

Kommandozeile

```
java org.antlr.Tool eingabe.g
```

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Kommandozeile

```
java org.antlr.Tool eingabe.g
```

CLASSPATH muss enthalten

- antlr.jar stringtemplate.jar antlr3.jar antlr3-runtime.jar

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Kommandozeile

```
java org.antlr.Tool eingabe.g
```

CLASSPATH muss enthalten

- antlr.jar stringtemplate.jar antlr3.jar antlr3-runtime.jar

GUIs

- ANTLRWorks (IntelliJ): <http://www.antlr.org/works>
- AntlrDT (Eclipse): <http://www.certiv.net/projects/plugins/antlrdt.html>
- ANTLR IDE (Eclipse):
<http://antlrv3ide.sourceforge.net/>

• Deklarationen

- Nur Integer-Variablen
- Müssen vor Anweisungen stehen

• Anweisungen

- Zuweisung zu Variablen
- Ausgabe von ausgewerteten Ausdrücken

• Ausdrücke

- Zunächst nur Addition und Subtraktion

```
// ex1.calc
var n: integer;
var x: integer;
n := 2+4-1;
x := n+3+7;
print(x);
```

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Beisprache: Calc 2

EBNF for Calc

```
program      ::= declarations statements EOF
declarations ::= (declaration SEMICOLON)*
declaration  ::= VAR IDENTIFIER COLON type
statements   ::= (statement SEMICOLON)+ 
statement    ::= assignment
               | printStatement
assignment   ::= lvalue BECOMES expr
printStatement ::= PRINT LPAREN expr RPAREN
lvalue        ::= IDENTIFIER
expr          ::= operand ((PLUS | MINUS) operand)*
operand       ::= IDENTIFIER
               | NUMBER
               | LPAREN expr RPAREN
type          ::= INTEGER
```

```
// ex1.calc
var n: integer;
var x: integer;
n := 2+4-1;
x := n+3+7;
print(x);
```

All terminals are written
as UPPERCASE symbols.

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

ANTLR wird vier unterschiedliche Erkenner erzeugen

- **CalcLexer** (erweitert Lexer)
Übersetzt Zeichenstrom in Tokenstrom

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

ANTLR wird vier unterschiedliche Erkenner erzeugen

- **CalcLexer** (erweitert `Lexer`)

Übersetzt Zeichenstrom in Tokenstrom

- **CalcParser** (erweitert `Parser`)

Übersetzt Token-Strom in Knoten-Strom (von AST-Knoten)

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

ANTLR wird vier unterschiedliche Erkenner erzeugen

- **CalcLexer** (erweitert Lexer)

Übersetzt Zeichenstrom in Tokenstrom

- **CalcParser** (erweitert Parser)

Übersetzt Token-Strom in Knoten-Strom (von AST-Knoten)

- **CalcChecker** (erweitert TreeParser)

Läuft über Knoten-Strom des AST und führt kontextuelle Überprüfung durch

→ automatisch erzeugtes **Visitor-Pattern**

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

ANTLR wird vier unterschiedliche Erkenner erzeugen

- **CalcLexer** (erweitert Lexer)
Übersetzt Zeichenstrom in Tokenstrom
- **CalcParser** (erweitert Parser)
Übersetzt Token-Strom in Knoten-Strom (von AST-Knoten)
- **CalcChecker** (erweitert TreeParser)
Läuft über Knoten-Strom des AST und führt kontextuelle Überprüfung durch
→ automatisch erzeugtes **Visitor-Pattern**
- **CalInterpreter** (erweitert TreeParser)
Läuft über Knoten-Strom des AST und interpretiert Programm
→ automatisch erzeugtes **Visitor-Pattern**

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

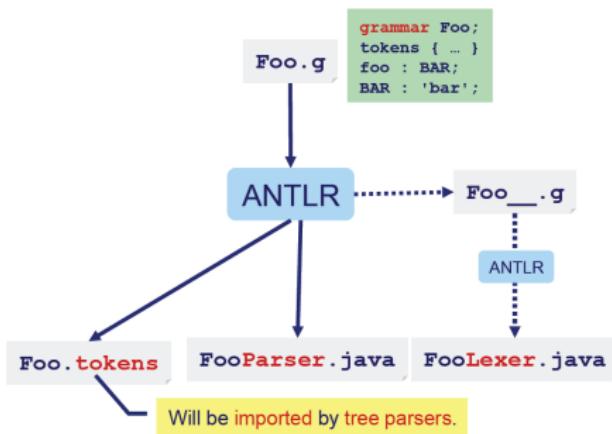
Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Parser und Lexer in ANTLR

- Enge Zusammenarbeit zwischen Lexer und Parser
 - Lexer produziert Tokens aus Zeichenstrom
 - Parser konsumiert Tokens
- ANTLR 3.x erlaubt kombinieren von Lexer und Parser in einer Spezifikation



- **Literele** Zeichenketten sind in einfache Anführungszeichen eingeschlossen
 - Beispiele: ' foo', 'bar'
- **Token-Namen** im Lexer beginnen immer mit Großbuchstaben
 - Beispiele: PLUS, MINUS, Div
- **Nichtterminalsymbole** im Parser beginnen immer mit einem Kleinbuchstaben
 - Beispiele: program, statement, dSpace

Parser und Lexer für Calc 1

Optionen und Tokens

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

```
grammar Calc;  
  
options {  
    k = 1;  
    language = Java;  
    output = AST;  
}  
  
tokens {  
    PLUS      = '+' ;  
    MINUS     = '-' ;  
    BECOMES   = ':=' ;  
    COLON     = ':' ;  
    SEMICOLON = ';' ;  
    LPAREN    = '(' ;  
    RPAREN    = ')' ;  
  
    // keywords  
    PROGRAM   = 'program' ;  
    VAR       = 'var' ;  
    PRINT     = 'print' ;  
    INTEGER   = 'integer' ;  
}
```

This is a **combined specification** (not prefixed by lexer, parser or tree).

amount of **lookahead**, disables LL(*)

Target language is **Java**.

build an **AST**

token definitions (literals)

tokens always **start with an uppercase letter** and specify the text for a token

Parser und Lexer für Calc 2

Parser-Produktionen für reine Erkennung, noch keine AST-Konstruktion

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

parser specific rules	
program	: declarations statements EOF
declarations	: (declaration SEMICOLON)*
statements	: (statement SEMICOLON)+
declaration	: VAR IDENTIFIER COLON type
statement	: assignment print
assignment	: lvalue BECOMES expr
print	: PRINT LPAREN expr RPAREN
lvalue	: IDENTIFIER
expr	: operand ((PLUS MINUS) operand)*
operand	: IDENTIFIER NUMBER LPAREN expr RPAREN
type	: INTEGER

special "end-of-file" token

parser rules start with a lowercase letter

```
// ex1.calc
var n: integer;
var x: integer;
n := 2+4-1;
x := n+3+7;
print(x);
```

In this example, all tokens are explicitly named (as UPPERCASE tokens). It is also possible to use literals in the parser specification.
For example:

```
print : 'print' '(' expr ')'
expr : operand (( '+' | '-' ) operand)*
```

Parser und Lexer für Calc 3

Lexer-Regeln

```
IDENTIFIER : LETTER (LETTER | DIGIT)*  
;  
NUMBER : DIGIT+  
;  
COMMENT : '/*' .* '\n'  
        { $channel=HIDDEN; }  
;  
WS : (' ' | '\t' | '\f' | '\r' | '\n')+  
    { $channel=HIDDEN; }  
;  
fragment DIGIT : ('0'...'9') ;  
fragment LOWER : ('a'...'z') ;  
fragment UPPER : ('A'...'Z') ;  
fragment LETTER : LOWER | UPPER ;
```

lexer specific rules

“.*” matches everything except the character that follows it (i.e. ‘\n’).

There are **multiple token channels**. The parser reads from the **DEFAULT** channel. By setting a token’s channel to **HIDDEN** it will be **ignored by the parser**.

shorthand for (the complete)
‘a’|‘b’|‘c’| ...|‘y’|‘z’

fragment lexer rules can be used by other lexer rules, but do not return tokens by themselves

No need to worry about counting the **newlines**; the lexer takes care of this **automatically**.

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes
Java-Code
Diskussion
und Tipps

Parser und Lexer für Calc 4

Parser mit AST-Konstruktion

```
program      : declarations statements EOF
               -> ^ (PROGRAM declarations statements)
;
declarations : (declaration SEMICOLON!)*
;
statements   : (statement SEMICOLON!)+
;
declaration  : VAR^ IDENTIFIER COLON! type
;
statement    : assignment
| print
;
assignment   : lvalue BECOMES^ expr
;
print        : PRINT^ LPAREN! expr RPAREN!
;
lvalue        : IDENTIFIER
;
expr          : operand ((PLUS^ | MINUS^) operand)*
;
operand       : IDENTIFIER
| NUMBER
| LPAREN! expr RPAREN!
;
type          : INTEGER
;
               (due to rule of operand)
               this builds:
               ^ (PLUS expr expr)
```

parser building the AST

Imaginary token that is used as the root AST node (not really needed).

Annotations for building AST nodes

T^	make T the root of this (sub)rule
T!	discard T
-> ^ (...)	tree construction for a rule

For example:

VAR^ IDENTIFIER COLON! type
= ^ (VAR IDENTIFIER type)
= VAR
 |
 ID type

first child, next sibling notation

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

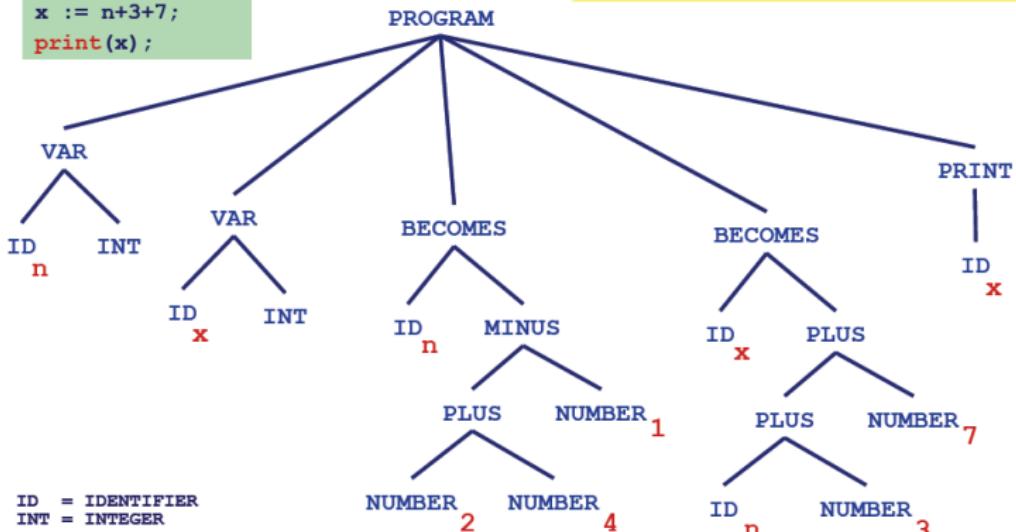
Java-Code

Diskussion
und Tipps

Konstruierter AST

```
// ex1.calc
var n: integer;
var x: integer;
n := 2+4-1;
x := n+3+7;
print(x);
```

```
program : decls stats EOF
          -> ^PROGRAM decls stats;
decls   : (decl SEMICOLON!)*
stats   : (stat SEMICOLON!)+
stat    : VAR^ ID COLON! type ;
assign  : assign | print ;
print   : PRINT^ LPAREN! expr RPAREN! ;
lvalue   : lvalue BECOMES^ expr ;
expr    : oper ((PLUS^ | MINUS^) oper)* ;
oper   : ID | NUM | LPAREN! expr RPAREN! ;
type    : INT ;
```



C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps



Automatische Erzeugung von Visitor

TreeWalker anhand von Baum-Grammatik, führt noch keine Aktionen aus

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

```
program : decls stats EOF -> ^{PROGRAM decls stats};  
deccls : (decl SEMICOLON!) *;  
stats : (stat SEMICOLON!) *;  
decl : VAR^ IDENTIFIER COLON! type ;  
stat : assign | print ;  
assign : lvalue BECOMES^ expr ;  
print : PRINT^ LPAREN! expr RPAREN! ;  
lvalue : ID ;  
expr : operand ((PLUS^ | MINUS^) operand)* ;  
operand : ID | NUM | LPAREN! expr RPAREN! ;  
type : INT ;
```

tree grammar CalcTreeWalker;

This is a specification of a tree walker.

```
options {  
    tokenVocab = Calc;  
    ASTLabelType = CommonTree;  
}
```

Import tokens from Calc.tokens.

The AST nodes are of type CommonTree.

```
program      : ^{PROGRAM (declaration | statement)+};
```

The AST has a root node PROGRAM with many (declaration or statement) children.

```
declaration : ^{VAR IDENTIFIER type};
```

```
statement     : ^{BECOMES IDENTIFIER expr}  
               | ^{PRINT expr};
```

```
expr          : operand  
               | ^{PLUS expr expr}  
               | ^{MINUS expr expr};
```

Match a tree whose root is a PLUS token with two children that match the expr rule.

```
operand      : IDENTIFIER | NUMBER ;  
type         : INTEGER ;
```

This tree walker does not do anything (yet). Note the conciseness of the grammar and the correspondence with the "abstract syntax" of the language Calc.



Kontextuelle Überprüfung für Calc 1

Infrastruktur

```
tree grammar CalcChecker;
```

```
options {  
    tokenVocab = Calc;  
    ASTLabelType = CommonTree;  
}
```

```
@header {  
import java.util.Set;  
import java.util.HashSet;  
}
```

```
@rulecatch {  
catch (RecognitionException e) {  
    throw e;  
}  
}
```

```
@members {  
private Set<String> idset = new HashSet<String>();  
public boolean isDeclared(String s) {  
    return idset.contains(s);  
}  
public void declare(String s) {  
    idset.add(s);  
}  
}
```

The **CalcChecker** checks the context rules of the language:

- each identifier can be declared **only once**
- identifiers that are used must have been declared.

@header: code block which is copied verbatim to the beginning of **CalcChecker.java**.

@rulecatch: specify your own error handler.
Here: no error handler; exceptions are propagated to the method calling this checker.

@members: code block which is copied verbatim to the class definition of **CalcChecker.java**.

The **Calc** language uses a monolithic block structure.
For checking the scope rules we can use a **Set**.

The methods **isDeclared** and **declare** become methods of the class **CalcChecker**.

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps



Kontextuelle Überprüfung für Calc 2

Regeln für kontextuelle Einschränkungen prüfen

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

```
program
  :   ^ (PROGRAM (declaration | statement) +)
  ;

declaration
  :   ^ (VAR id=IDENTIFIER type)
      { if (isDeclared($id.getText()))
          throw new CalcException($id.getText() +
                                  " is already declared");
      }
      else
        declare($id.getText());
    ;
  } // Java code block which is copied verbatim to the parse
     method of 'declaration' in CalcChecker.java.

statement
  :   ^ (BECOMES id=IDENTIFIER expr)
      { if (!isDeclared($id.text))
          throw new CalcException($id.text +
                                  " is used but not declared");
      }
  |   ^ (PRINT expr)
  ;
...
```

With `name=NODE` we can refer to the AST node using `name` ...

... and get its `String` representation.

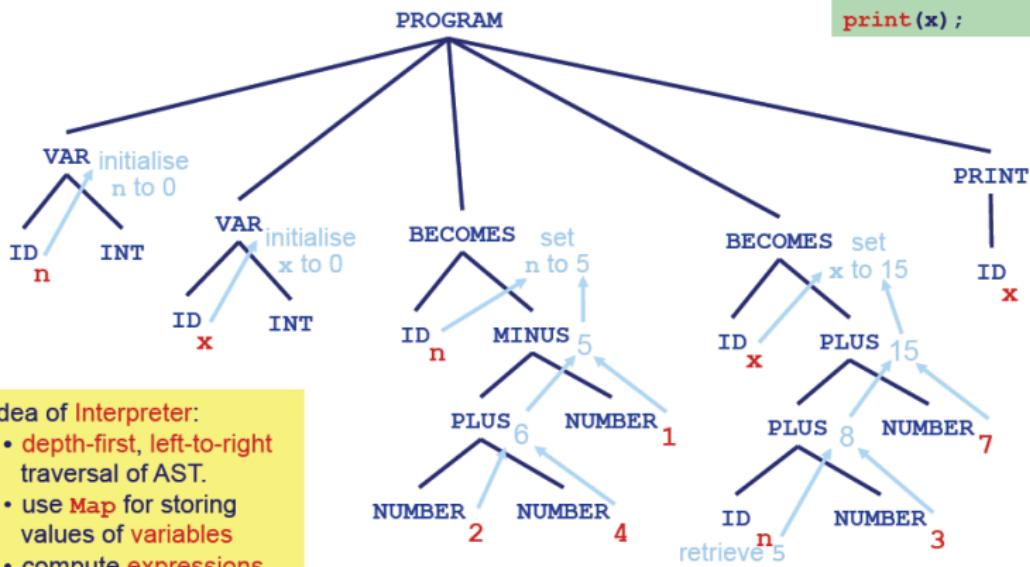
Within `Java code`, the ANTLR variables are (usually) prefixed with `$`.

... or use the attribute `text`.

`CalcException` is an user-defined Exception (subclass of `org.antlr.runtime RecognitionException`) to express some problem in the input.

Interpreter für Calc 1

Grundsätzliche Vorgehensweise



```
// ex1.calc
var n: integer;
var x: integer;
n := 2+4-1;
x := n+3+7;
print(x);
```

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel:
Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Interpreter für Calc 2

Verwende weiteren TreeWalker

```
tree grammar CalcInterpreter;

options {
    tokenVocab = Calc;
    ASTLabelType = CommonTree;
}

@header {
import java.util.Map;
import java.util.HashMap;
}

@members {
    Map<String, Integer> store = new HashMap<String, Integer>();
}

program      :  ^ (PROGRAM (declaration | statement) +)
;
;

declaration :  ^ (VAR id=IDENTIFIER type)
              { store.put($id.text, 0); }
;
;

...
```

Idea of Interpreter:

- depth-first, left-to-right traversal of AST.
- use **Map** for storing values of variables
- compute expressions bottom up

To store the values of the variables.

Initialized on 0.

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Interpreter für Calc 3

Verwende weiteren TreeWalker

```
statement
: ^ (BECOMES id=IDENTIFIER v=expr)
  { store.put($id.text, $v); }
| ^ (PRINT v=expr)
  { System.out.println("") + $v; }
;
```

The rule **expr** returns a value.

The value returned by **expr** is put into the store for **id**.

A rule can return a value: **rulename returns [T x]**
The **type** of the return value is **T** and the **value** returned is the value of **x** at the end of the rule.

ANTLR deduces from the context the **types** of the variables: **id** is a **CommonTree**, **v** is an **int**.

```
expr returns [int val = 0]
: z=operand { val = z; }
| ^ (PLUS x=expr y=expr) { val = x + y; }
| ^ (MINUS x=expr y=expr) { val = x - y; }
;
```

Note that it is also possible to pass arguments to a rule.

Get the value of **IDENTIFIER** out of the **store**.

```
operand returns [int val = 0]
: id=IDENTIFIER { val = store.get($id.text); }
| n=NUMBER { val = Integer.parseInt($n.text); }
;
```

Parse the string representation of the **NUMBER**.

Hauptprogramm für Interpreter

compiler driver

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

```
public static void main(String[] args) {  
  
    CalcLexer lex = new CalcLexer(  
        new ANTLRInputStream(System.in));  
    CommonTokenStream tokens = new CommonTokenStream(lex);  
    CalcParser parser = new CalcParser(tokens);  
  
    lexer parser checker interpreter  
    Call the start symbol to start parsing.  
    The parser gets the lexer's output tokens.  
  
    CalcParser.program_result result = parser.program();  
    CommonTree tree = (CommonTree) result.getTree();  
  
    CommonTreeNodeStream nodes = new CommonTreeNodeStream(tree);  
    CalcChecker checker = new CalcChecker(nodes);  
    checker.program();  
  
    CommonTreeNodeStream nodes = new CommonTreeNodeStream(tree);  
    CalcInterpreter interpreter = new CalcInterpreter(nodes);  
    interpreter.program();  
}  
}
```

The recognition methods may all throw **Exceptions** (e.g. `RecognitionException`, `TokenStreamException`); These have to be caught in `main`-method. See `Calc.java`.

AST Visualisierung 1

Textuell und graphisch

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

```
public static void main(String[] args) {  
  
    CalcLexer lexer = new CalcLexer(  
        new ANTLRInputStream(System.in));  
    CommonTokenStream tokens = new CommonTokenStream(lexer);  
    CalcParser parser = new CalcParser(tokens);  
  
    CalcParser.program_return result = parser.program();  
    CommonTree tree = (CommonTree) result.getTree();  
    ...  
  
    // show S-Expression representation of the AST  
    String s = tree.toStringTree();  
    System.out.println(s);  
  
    // print the AST as DOT specification  
    DOTTreeGenerator gen = new DOTTreeGenerator();  
    StringTemplate st = gen.toDOT(tree);  
    System.out.println(st);  
}
```

-ast

.dot

.dot files can be visualized
using the GraphViz program:
<http://www.graphviz.org/>

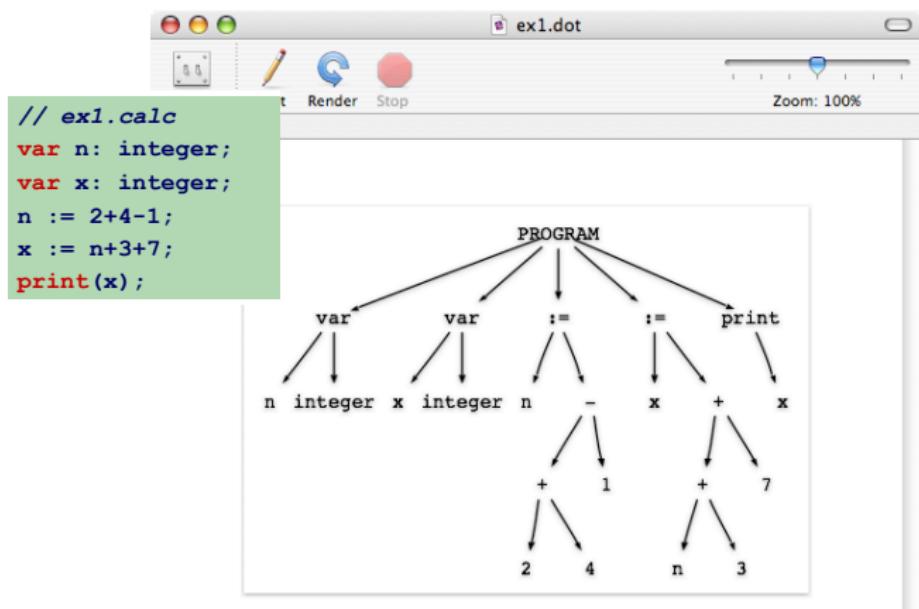
DOTTreeGenerator is defined in package
`org.antlr.stringtemplate`

AST Visualisierung 2

Terminal — bash — 100x8

```
[ruys@jay]$ java Calc -no_interpreter -ast < ex1.calc
(PROGRAM (var n integer) (var x integer) (:= n (- (+ 2 4) 1)) (:= x (+ (n 3) 7)) (print x))
[ruys@jay]$
```

via **tree.toStringTree()**



via **DOTTreeGenerator** and **GraphViz**



Struktur des erzeugten Java-Codes

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

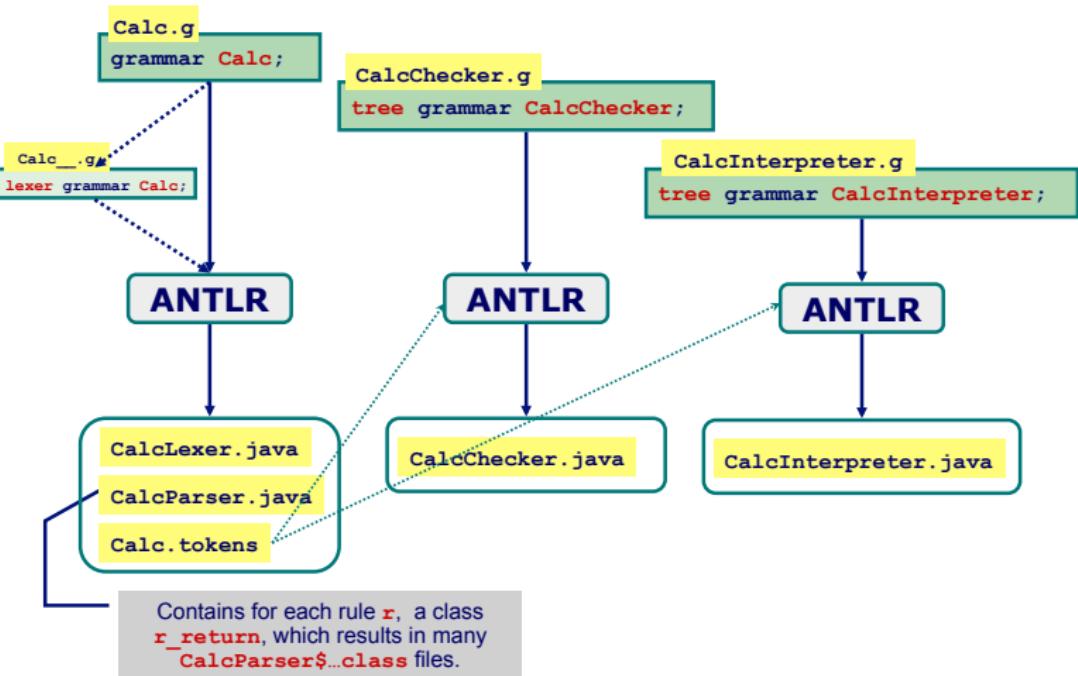
Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps



Auszug aus Parser

Hauptmethode program()

```
public class CalcParser extends Parser {  
    ...  
    public final program_return program() throws RecognitionException {  
        program_return retval = new program_return();  
        ...  
        try {  
            // Calc.g:44:9: declarations statements EOF  
            {  
                pushFollow(FOLLOW_declarations_in_program412);  
                declarations1=declarations();  
                _fsp--;  
  
                stream_declarations.add(declarations1.getTree());  
                pushFollow(FOLLOW_statements_in_program414);  
                statements2=statements();  
                _fsp--;  
  
                stream_statements.add(statements2.getTree());  
                EOF3=(Token)input.LT(1);  
                match(input,EOF,FOLLOW_EOF_in_program416);  
                stream_EOF.add(EOF3);  
                ...  
            }  
        }  
        catch (RecognitionException re) {  
            reportError(re);  
            recover(input,re);  
        } ...  
        return retval;  
    }  
}
```

Most code that builds
the AST is omitted!

```
program  
: declarations statements EOF!  
;
```

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Auszug aus Parser

Parse Deklarationen mit declarations()

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

```
public final declarations_return declarations() throws RecognitionException {
    declarations_return retval = new declarations_return();
    ...
    try {
        ...
        loop1:
        do {
            int alt1=2;
            int LA1_0 = input.LA(1);

            if ( (LA1_0==VAR) )
                alt1=1;

            switch (alt1) {
                case 1 :
                    {
                        pushFollow(FOLLOW_declaraction_in_declarations463);
                        declaraction4=declaraction();
                        ...
                        match(input,SEMICOLON,FOLLOW_SEMICOLON_in_declarations465);
                    }
                    break;
                default :
                    break loop1;
            }
        } while (true);
    } catch (RecognitionException re) {
        ...
    }
    return retval;
}
```

LA(1) - current lookahead Token.

```
declarations
: (declaration SEMICOLON!)*
;
```

C1

A. Koch

- ANTLR erlaubt Entwickler ...
 - ... sich auf **Spezifikation** des Compiler zu konzentrieren
 - Übernimmt dann **Implementation** des Compilers
- Gleiche **Syntax** zur Spezifikation von
 - Lexer/Scanner
 - Parser
 - TreeWalker
- Portable Code-Generierung
 - Java, C, C#, Python, Objective-C, etc
 - ... gilt aber nicht für in Spezifikationen eingebetteten Code
- Gut unterstützt und aktive Benutzergemeinschaft

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

- Links- und Rechtsassoziativität
- Operatorpräzedenz
- Hängendes else

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

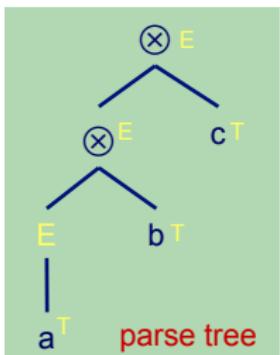
Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

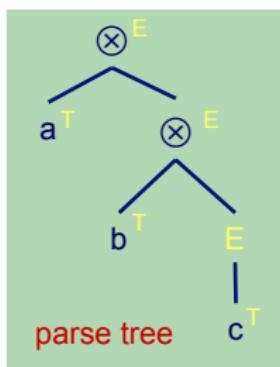
Java-Code

Diskussion
und Tipps

- Linksassoziativer Operator \otimes :
 $a \otimes b \otimes c = (a \otimes b) \otimes c$
- Produktion (linksrekursiv!)
 $E ::= E \otimes T | T$
- In EBNF
 $E ::= T(\otimes T)^*$



- Rechtsassoziativer Operator \otimes :
 $a \otimes b \otimes c = a \otimes (b \otimes c)$
- Produktion (linksrekursiv!)
 $E ::= T \otimes E | T$
- In EBNF (? = 0- oder 1-mal)
 $E ::= T(\otimes E)?$



C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

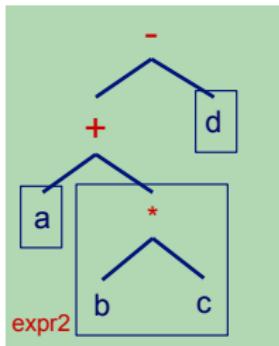
Diskussion
und Tipps

Operatorpräzedenz 1

- Beispiel:

$a + b \times c - d$

- ... sollte geparsed werden als
 $(a + (b \times c)) - d$



- Operator \times hat höhere Präzedenz als $+$ und $-$
- In Grammatik ausdrücken, durch Platzieren von \times "näher an Operanden" als $+$ und $-$

```
expr1  : expr2 ((PLUS^ | MINUS^) expr2)*  
expr2  : operand (TIMES^ operand)*  
operand : IDENTIFIER
```

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

Diskussion
und Tipps

Operatorpräzedenz 2

$$a + b \times c - d$$

C1

A. Koch

Einleitung

Beispiel:
Parser und
Lexer für Calc

Beispiel: Tree
Walker für
Calc

Beispiel:
Kontextuelle
Überprüfung
für Calc

Beispiel:
Interpreter für
Calc

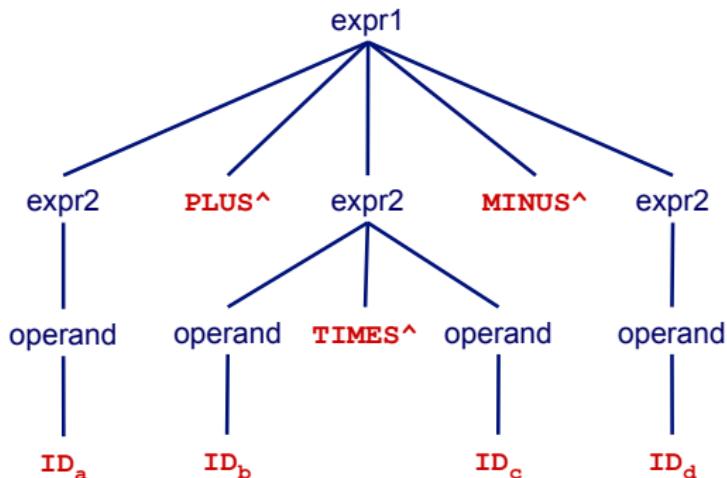
Beispiel: Ver-
schiedenes

Java-Code

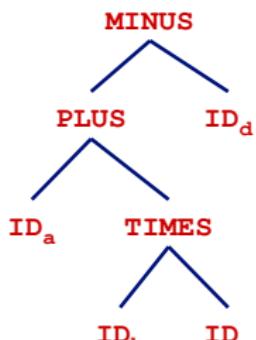
Diskussion
und Tipps

parse tree:

```
expr1   : expr2 ((PLUS^ | MINUS^) expr2)*
expr2   : operand (TIMES^ operand)*
operand : IDENTIFIER
```



constructed AST:



Hängendes else 1

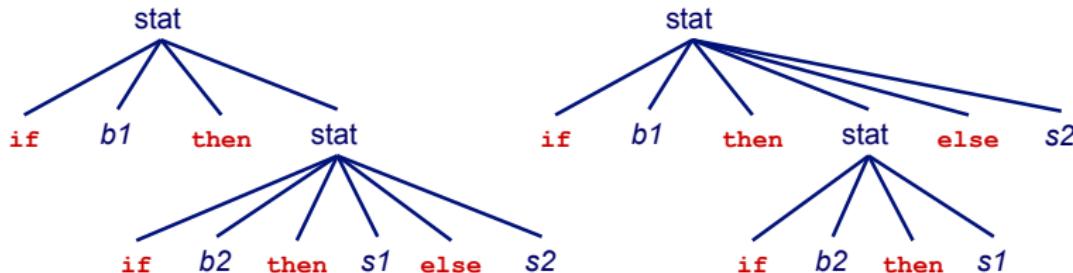
dangling else

Klassisches Problem von Mehrdeutigkeit beim Parsen

```
stat : 'if' expr 'then' stat ('else' stat)?  
      | ... ;
```

```
if b1 then if b2 then s1 else s2
```

Zwei mögliche Parse-Bäume



ANTLR gibt Warnung aus

```
warning(200): Foo.g:12:33: Decision can match input  
such as "'else'" using multiple alternatives: 1, 2  
As a result, alternative(s) 2 were disabled for that  
input
```

... tut aber das Richtige (*greedy matching* → 1. Baum):

```
stat : 'if' expr 'then' stat  
      (options {greedy=true;} : 'else' stat)?  
      | ... ;
```

Muss nicht explizit hingeschrieben werden, da Default.

C1

A. Koch

Vertiefung von

- Aufbauen von ASTs beim Parsen
- Heterogene ASTs
- Fehlerbehandlung
- Syntaktische Prädikate
- Semantische Prädikate
- Texterzeugung mit StringTemplate
- Automatisches Testen mit gUnit

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parsen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Aufbau von ASTs

Annotationen in Produktion oder *rewrite rule*

e.g. declaration : VAR[^] IDENTIFIER COLON! type ;

or: declaration : VAR IDENTIFIER COLON type
-> ^(VAR IDENTIFIER type);

becomes top-node will be discarded

Notations cannot be mixed!

Ergebnis

constructs the following AST

or seen alternatively:



AST kann nun mit ANTLR Tree Parser geparsed werden:

declaration : ^(VAR IDENTIFIER type) ;

ANTLR uses a prefix pattern language for AST nodes.

C1

A. Koch

Aufbau von ASTs

Fehlerbehandlung

Parson mit Prädikaten

StringTemplate

Tests mit gUnit

Benutzerdefinierte AST-Klassen 1

Bisher: AST aufgebaut aus *Default-Knoten* `tree.CommonTree`

- Ausreichend für viele einfache Sprachen

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Bisher: AST aufgebaut aus *Default-Knoten* `tree.CommonTree`

- Ausreichend für viele einfache Sprachen
- Ungeeignet, wenn Knoten noch weitere Informationen halten sollen
 - Typen, Bezeichner, runtime entities, etc.

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Bisher: AST aufgebaut aus *Default-Knoten* `tree.CommonTree`

- Ausreichend für viele einfache Sprachen
- Ungeeignet, wenn Knoten noch weitere Informationen halten sollen
 - Typen, Bezeichner, runtime entities, etc.
- Dann benutzerdefinierte AST-Klasse verwenden
 - Benötigt **zwei** Klassendefinitionen
 - **MyTree extends CommonTree**
benutzerdefinierte AST-Knoten
 - **MyTreeAdaptor extends CommonTreeAdaptor**
Adapter-Entwurfsmuster zum Anlegen neuer **MyTree** Knoten

Benutzerdefinierte AST-Klassen 2

Verwendung in ANTLR

- ① Definiere Unterklasse **MyTree** von **CommonTree**

```
public class MyTree extends CommonTree { ... }
```

- ② Definiere Unterklasse **MyTreeAdaptor** von **CommonTreeAdaptor**

```
class MyTreeAdaptor extends CommonTreeAdaptor { ... }
```

- ③ Veranlasse **Parser**, AST aus **MyTree**-Knoten aufzubauen

```
MyParser parser = new MyParser(tokens);
parser.setTreeAdaptor(new MyTreeAdaptor());
```

- ④ Wähle **MyTree** als AST-Klasse in Optionen im **Tree Parser** aus

```
options { ... ASTLabelType = MyTree; }
```

Beispiel: LIST

Einfache Sprache für Listen und Operationen

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parse mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

- Aufbau von (verschachtelten) Listen
- Atomare Elemente sind Zahlen
- Arithmetische Operationen auf Listen
- Beispiel

+ [3, 5, *[2, 5], +[3, 7, +[2, 5], 11], 27, 51]

Beispiel: LIST

Einfache Sprache für Listen und Operationen

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

- Aufbau von (verschachtelten) Listen
- Atomare Elemente sind Zahlen
- Arithmetische Operationen auf Listen
- Beispiel

+ [3, 5, *[2, 5], +[3, 7, +[2, 5], 11], 27, 51]

→ Verwende eigene AST-Knoten für Operationen

- 1a) Berechne Teilsummen/produkte für jede der Unterlisten
- 1b) Speichere Zwischenergebnisse für die (Unter)Listen ab
 - **Nicht:** Nur ein Ergebnis nach oben weitergeben
- 2) Fasse Teilergebnisse aller echten Unterlisten zusammen
 - $+[3, +[2, 7], *[4, +[2, 3]], 7]$
 $\rightarrow +[3, 9, 20, 7]$
 - Oberste Liste besteht nur noch aus Operator und Zahlen

LIST – Eigene AST-Knoten

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parlsen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

```
public class ListNode extends CommonTree {  
    protected int value = 0;  
  
    public ListNode() { super(); }  
    public ListNode(Token t) { super(t); }  
  
    /** Get the List value of this node. */  
    public int getValue() { return value; }  
  
    /** Set the List value of this node. */  
    public void setValue(int value) { this.value = value; }  
  
    public String toString() {  
        String s = super.toString();  
        try { Integer.parseInt(this.getText()); }  
        catch (NumberFormatException ex)  
            { s = s + " {" + getValue() + "}"; }  
        return s;  
    }  
}
```

Usual **set-** and **get-**methods for the extra instance variable of **ListNode**.

For the string representation, add the value to non-numeric nodes.

Warning: do not override **CommonTree's getType** or **getText**.

LIST – Adapter für eigene AST-Knoten

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

```
class ListNodeAdaptor extends CommonTreeAdaptor {  
    public Object create(Token t) {  
        return new ListNode(t);  
    }  
}
```

The method `create` is used
to build to `ListNode` objects.

- Agiert als **Adapter** zwischen ANTLR-Innereien und eigenen Klassen
- Fungiert als *Factory*-Objekt
 - Ist verantwortlich für ein API zur Erzeugung neuer Objekte der gewünschten Klasse

LIST – Lexer und Parser

Baut AST auf

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parlsen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

```
grammar List;
```

```
options {
```

```
    k=1;
```

```
    language=Java;
```

```
    output=AST; }
```

build an AST

```
tokens {
```

```
    ...
```

```
top
```

```
list
```

```
elems
```

```
elem
```

```
: list EOF! .
```

```
: operator^ elems ;
```

```
: LBRACKET! elem (COMMA! elem)* RBRACKET! ;
```

```
: NUMBER
```

```
| list
```

```
operator
```

```
: PLUS = "+"
```

```
| TIMES = "★"
```

As usual, we only let the
parser construct the AST.

A (List)AST node is created: the
operator-TOKEN is the root-node, and
the elements of elems are the children.

Straightforward lexer rules for
NUMBER, whitespace and
comments have been omitted.

LIST – Tree Parser 1

Wertet Ausdrücke im AST aus (Op 1a) und speichert Ergebnisse (Op 1b)

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
JUnit

Computes the values of List-nodes (i.e.
PLUS- or **TIMES**-nodes) and stores this
value in the corresponding **ListNode** node.

```
tree grammar ListWalker;
```

```
options { ... ASTLabelType=ListNode; }
@members { /* ... see next slide ... */ }
```

```
list      : operator^ elems ;
elems    : elem+
elem     : NUMBER | list ;
operator : PLUS | TIMES ;
```

The alternative for **PLUS** computes the sum
while walking its children (preferred way).

```
list      : { int sum=0; ListNode l=null; }
          ^(^p=PLUS
            ( { l=(ListNode)input.LT(1); }
              list
              { sum += l.getValue(); }
            )+
          ) { $p.setValue(sum); }
          | ^(^t=TIMES list+
            { $t.setValue(product(t)); }
          )
          | n=NUMBER
            { $n.setValue(Integer.parseInt($n.text)); }
          ;
```

We need to refer to the
actual **ListNodes** of the
elements of the sublist.

The alternative for **TIMES**
computes the product after
all children have been
parsed (see the method
product on the next slide).



Private Methode im `ListWalker` Tree Parser

```
tree grammar ListWalker;
```

```
...
```

```
@members {
```

```
... Walk the children of a node root and computes the product.
```

```
private int product(ListNode root) {
    int prod = 1;
    for (int i=0; i<root.getChildCount(); i++)
        prod *= ((ListNode) root.getChild(i)).getValue();
    return prod;
}
```

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Basis-Klassen für AST Knoten

In ANTLR: **BaseTree** und **CommonTree**

```
public class BaseTree implements Tree
{
    public int      getChildCount()
    public Tree     getChild(int i)
    public List     getChildren()

    public void     addChild(Tree t)
    public void     addChildren(List kids)
    public void     setChild(int i,Tree t)

    public int      getChildIndex()
    public void     setChildIndex(int ix)
    public Tree     getParent()
    public void     setParent(Tree t)

    public String   toString();
    public String   toStringTree();

    ...
}
```

```
public class CommonTree extends BaseTree
{
    public Token    getToken()
    public Tree     dupNode()
    public boolean  isNil()

    public int      getType()
    public String   getText()
    public int      getLine()

    ...
}
```

- The **BaseTree** is a generic tree implementation with no payload. You must subclass **BaseTree** to actually have any user data.
- A **CommonTree** node is wrapper for a **Token** object.

LIST – ListTopLevel 1

Baut Liste nur aus Ergebnissen aller Unterlisten (Op 2)

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

- Alle Elemente sind **NUMBER**-Knoten
 - Werden neu angelegt (*imaginary nodes*)
 - Verweisen auf Ursprungstokens (Zeile/Spalte, Text)
- Liste wird direkt umgeschrieben
 - Alle Elemente ohne *rewrite rules* werden unmodifiziert ausgegeben

LIST – ListTopLevel 2

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

```
tree grammar ListTopLevel;

options {
    tokenVocab=List;
    ASTLabelType=ListNode;
    output=AST;           output a (new) AST
    rewrite=true;         in-line replacement of nodes
}

root   :  ^{PLUS  (elem)+}
        |  ^{TIMES (elem)+}
        ;

list   :  ( ^{p=PLUS  (elem)+} -> ^{NUMBER[p.getToken(), ""+p.getValue()]}
        |  ^{t=TIMES (elem)+} -> ^{NUMBER[t.getToken(), ""+t.getValue()]}
        )
        ;
elem   :  NUMBER          in-line replacement of nodes
        |  list
        ;
```

LIST – Hauptprogramm

Für Operation 1: Berechnen und Speichern der Zwischenergebnisse

```
public static void main(String[] args) {  
    ...  
    try {  
        ListLexer lexer =  
            new ListLexer(new ANTLRInputStream(System.in));  
        CommonTokenStream tokens = new CommonTokenStream(lexer);  
        ListParser parser = new ListParser(tokens);  
        parser.setTreeAdaptor(new ListNodeAdaptor());  
  
        ListParser.top_return result = parser.top();  
        ListNode tree = (ListNode) result.getTree();  
        Make sure that ListNode  
objects are created.  
  
        TreeNodeStream nodes = new CommonTreeNodeStream(tree);  
        ListWalker walker = new ListWalker(nodes);  
        walker.top();  
        ...  
        System.out.println(">> Total: " + tree.getValue());  
  
    } catch (RecognitionException e) { ... }  
}
```

Print the value of the root node.

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Bisher in ANTLR: Homogene ASTs, alle Knoten haben denselben Typ

- Problem: Was, wenn unterschiedliche Attribute gespeichert werden müssen?

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Bisher in ANTLR: Homogene ASTs, alle Knoten haben denselben Typ

- Problem: Was, wenn unterschiedliche Attribute gespeichert werden müssen?

Ein Ansatz: `Map<String, Object> properties` als Feld in Knoten

- Flexibel, beliebige Dinge abspeicherbar
- Nachteil: Nicht typsicher, schwer wartbar

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Bisher in ANTLR: Homogene ASTs, alle Knoten haben denselben Typ

- Problem: Was, wenn unterschiedliche Attribute gespeichert werden müssen?

Ein Ansatz: `Map<String, Object> properties` als Feld in Knoten

- Flexibel, beliebige Dinge abspeicherbar
- Nachteil: Nicht typsicher, schwer wartbar

→ Heterogene Bäume

Verschiedene Knotenarten in einem Baum

Heterogene ASTs 2

Gezielt verschiedene Knotenarten anlegen durch <...>

```
program      : declarations statements EOF
                -> ^PROGRAM declarations statements)
;
declarations : (declaration SEMICOLON!)*
;
statements   : (statement SEMICOLON!)+*
;
declaration  : VAR^ IDENTIFIER<IdNode> COLON! type
;
statement    : assignment
| print
;
assignment   : lvalue BECOMES^ expr
;
print        : PRINT^ LPAREN! expr RPAREN!
;
lvalue        : IDENTIFIER<IdNode>
;
expr          : operand (( PLUS<BinExprNode>^
| MINUS<BinExprNode>^) operand)*
;
operand       : IDENTIFIER<IdNode>
| NUMBER
| LPAREN! expr RPAREN!
;
type          : INTEGER<TypeNode>
;
```

With the <...> suffix annotation, one can specify the **node type** of a node.

In this example for Calc, there are three extra node types:

IdNode
BinExprNode
TypeNode

All these classes have to be defined as subclasses of (a subclass of) **CommonTree**. Just like we did for **ListNode**.

Resist the urge to define and use many (>10) heterogeneous AST nodes.

With ANTLR (usually) at most a handful is needed. Due to the complete OO approach, W&B had to use a complete heterogeneous approach.

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

- ANTLR-generierte Erkenner behandeln Fehler durch Java Exceptions
 - **RecognitionException** ist Basisklasse aller ANTLR Exceptions

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

- ANTLR-generierte Erkenner behandeln Fehler durch Java Exceptions
 - `RecognitionException` ist Basisklasse aller ANTLR Exceptions
- Schon gesehen in: `CalcChecker`
 - Wirft `calcException` bei kontextuellen Fehlern
 - Bricht dann Programm ab

```
@rulecatch {  
    catch (RecognitionException e) {  
        throw e;  
    }  
}
```

With this `@rulecatch` clause, we specified that an `RecognitionException` is **not handled**, but re-thrown to the `main` method. This essentially means that the Calc compiler stops at the first error.

Default Exception Handler in `Parser` und `TreeParser`

- Fängt alle `RecognitionException`s
- Gibt Fehlermeldung aus
- Setzt dann Parsing fort

```
list  :  ...
      | n=NUMBER
          { if ($n.text.equals("211035"))
              throw new RecognitionException(
                  "211035 on line " + $n.getLine() +
                  " is not a valid number");
          }
      ;
```

ListWalker

The number "211035" is tagged as a `RecognitionException`.
The `ListWalker` class will catch the `Exception` and report the error. Then it will proceed in walking the tree. Note that we use the `line number` that is associated with the Token of the `NUMBER` node.

Beispiel für benutzerdefinierte Fehlerbehandlung

- Definiere eigene Exception-Klasse `ListException`
- Redefinieren von `displayRecognitionError()`
 - Definiert in `BaseRecognizer`

```
tree grammar ListWalker;  
...  
@members {  
    protected int nrErr = 0;  
    public   int nrErrors() { return nrErr; }  
  
    public void displayRecognitionError(  
        String[] tokenNames, RecognitionException e) {  
        nrErr = nrErr+1;  
        if (e instanceof ListException)  
            emitErrorMessage("[List] error: " + e.getMessage());  
        else  
            super.displayRecognitionError(tokenNames, e);  
    }  
}
```

Counting the total number of errors.

`ListException` is an user defined exception
(in the style of `CalcException`).

Exceptions können auch direkt in Produktionen behandelt werden

```
rule : foo BAR SEMI!
;
catch [RecognitionException re] {
    reportError(re);
    consumeUntil(input, SEMI);
    input.consume();
}
```

Error recovery: consume all tokens until and including the SEMI token.

Syntaktische Prädikate 1

Beispiel für nicht-LL(1) Grammatik

```
rule : X Y  
      | X Z  
;
```

LL(1) problem.

can be solved using
left-factorization:

```
rule : X (Y | Z) ;
```

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

Syntaktische Prädikate 1

Beispiel für nicht-LL(1) Grammatik

```
rule : X Y  
      | X Z  
;
```

LL(1) problem.

can be solved using
left-factorization:

```
rule : X (Y | Z) ;
```

Anderer Lösungsansatz: Syntaktische Prädikate

```
rule : (X Y) => X Y  
      | X Z  
;
```

Only when X Y appears in the
tokenstream take this alternative.

This can be regarded as
'locally setting k to 2'.

Syntaktische Prädikate 1

Beispiel für nicht-LL(1) Grammatik

```
rule : X Y  
| X Z  
;
```

LL(1) problem.

can be solved using
left-factorization:

```
rule : X (Y | Z) ;
```

Anderer Lösungsansatz: Syntaktische Prädikate

```
rule : (X Y) => X Y  
| X Z  
;
```

Only when X Y appears in the
tokenstream take this alternative.

This can be regarded as
'locally setting k to 2'.

Syntax für syntaktische Prädikate

```
( prediction block ) => production
```

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
JUnit

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

- Können beliebig weiten Lookahead benutzen
- Mächtiger als LL(*)
 - Lokale CFG statt lokalem DFA für Lookahead
- Führen selektives Backtracking durch, um Mehrdeutigkeiten aufzulösen
 - Eventuell vorhandene Aktionen werden dabei ignoriert

```
expr : (ID LPAREN) => ID LPAREN params RPAREN
      | ID BECOMES ...
      | ...
;

```

```
foo(int x);
x=...
```

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parson mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

{ semantic-predicate-expression } ?

Verwendung auf zwei Arten

- Validierende Prädikate
- Vereindeutigende Prädikate
(*disambiguating predicates*)

Semantische Prädikate 2

Validierende Prädikate

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

```
decl : ^(VAR id=IDENTIFIER type)
      { if (isDeclared($id.text))
          throw new CalcException(...);
        else
          declare($id.text); };
```

CalcChecker

```
decl : ^(VAR id=IDENTIFIER type)
      { !isDeclared($id.text) }?
      { declare($id.text); }
      ;
```

with validating predicate

Validierendes Prädikat steht **nach** erkanntem Symbol
(Terminal/Nichtterminal/Knoten)

Semantische Prädikate 3

Vereindeutigende Prädikate

Lösen Mehrdeutigkeiten beim Parsen aufgebaut

- Stehen **als Erstes** in jeder Parsing-Alternative

```
stat   : // declaration "type varName;"  
        { isTypeName(input.LT(1).getText()) } ?  
          ID ID SEMICOLON           // declaration  
        |  ID BECOMES expr SEMICOLON // assignment  
        ;
```

```
int x;  
x=3;
```

Disambiguating predicates must
be the first item of an alternative.

first lookahead-Token

```
public interface TokenStream {  
    ...  
  
    /** Return the i-th token of lookahead */  
    public Token LT(int i);  
}
```

- Inverse Operation zum Parsen
- **Erzeuge** strukturierten Text
- “Ausfüllen” von Textfeldern in Vorlagen

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parsen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
JUnit

StringTemplate 1

- Inverse Operation zum Parsen
- Erzeuge strukturierten Text
- “Ausfüllen” von Textfeldern in Vorlagen

Beispiel: Code-Generierung für TAM in ANTLR Tree Walker

```
assignment
 : ^(BECOMES id=IDENTIFIER expr)
   { int addr = dict.get($id.text);
     emit("STORE(1)" + addr + "[SB]");
   }
;
```

```
expr
 : operand
 | ^(PLUS expr expr)
   { emit("CALL add"); }
 | ^(TIMES expr expr)
   { emit("CALL mult"); }
 ...
;
```

```
operand
 : id=IDENTIFIER
   { int addr = dict.get($id.text);
     emit("LOAD(1)" + addr + "[SB]");
   }
 | n=NUMBER
   { emit("LOADL" + $n.text); }
;
```

ANTLR's StringTemplates can be used to collect all these emit strings in a separate file (i.e., a template).

StringTemplate 2

Code-Erzeugung für TAM

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit

CalcCodeGeneratorStringTemplate.g

```
tree grammar Generator;  
options { ...  
    output=template; } build a template
```

```
statement  
: ^ (BECOMES id=IDENTIFIER expr)  
  -> assign(addr={dict.get($id.text)},  
            expr={$expr.st})  
 | ^ (PRINT expr)  
   -> print(expr={$expr.st})
```

```
operand  
: id=IDENTIFIER  
  -> loadvar(addr={dict.get($id.text)})  
 | n=NUMBER  
   -> loadnum(val={$n.text})  
 ;
```

Every non-terminal has a variable **st** which corresponds with the string template that it returns.

A string template allows another level of **indirection** to isolate the target instructions.

tam.stg

```
assign(addr,expr) ::= <<  
<expr>  
STORE(1) <addr>[SB]  
>>
```

```
print(expr) ::= <<  
<expr>  
CALL putint  
CALL puteol  
>>
```

```
loadvar(addr) ::= <<  
LOAD(1) <addr>[SB]  
>>
```

```
loadnum(val) ::= <<  
LOADL <val>  
>>
```

Note the resemblance between string templates and **W&B's code templates**.



StringTemplate 3

Code-Erzeugung für TAM

```
CalcCodeGeneratorStringTemplate.g
expr
: operand
{ $st = $operand.st; }

| ^(PLUS x=expr y=expr
-> binexpr(e1={x.st}, e2={y.st},
           instr="add")

| ^(TIMES x=expr y=expr)
-> binexpr(e1={x.st}, e2={y.st},
           instr="mult")
;
```

You have to explicitly state that the child's string template has to be copied.

original code generator

```
expr
: operand
| ^(PLUS expr expr)
{ emit("CALL add");
| ^(TIMES expr expr)
{ emit("CALL mult");
;
```

Note that each node (expr) of the AST
is responsible for generating its code.

```
tam.stg
binexpr(e1,e2,instr) ::= <<
<e1>
<e2>
CALL <instr>
>>
```

All machine specific code
generation definitions appear
together within the template
definition (i.e., tam.stg).

It is 'easier' to *port* the code generator
to a *different target machine*: "just"
write a new template definition.

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parseen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
JUnit

Automatischer Test von ANTLR-Grammatiken mit gUnit

```
gunit SimpleC;

// Teste Produktion variable
variable:
"int x" FAIL      // Erwartet Fehler wegen fehlendem ';'
"int x;" OK       // Erwartet fehlerfreies Parsen

// Test Produktion functionHeader
functionHeader:
"void bar(int x)" returns ["int"] // erwartet Ergebnis "int" von Produktion

// Teste Produktion program mit mehrzeiliger Eingabe
program:
<<
char c;
int x;
>> OK           // Erwarte erfolgreiches Parsen

// Teste lexikalische Regeln
ID:
"abc123" OK      // Erfolg erwartet
"XYZ@999" OK     // Erfolg erwartet
"123abc" FAIL    // erwarte Fehler

INT:
"00000" OK
"123456789" OK
```

C1

A. Koch

Aufbau von
ASTs

Fehlerbehandlu

Parsen mit
Prädikaten

StringTemplate

Tests mit
gUnit